

ABRAG AG
 Maacherstrasse 25
 8604 Volketswil
 abrag.ch

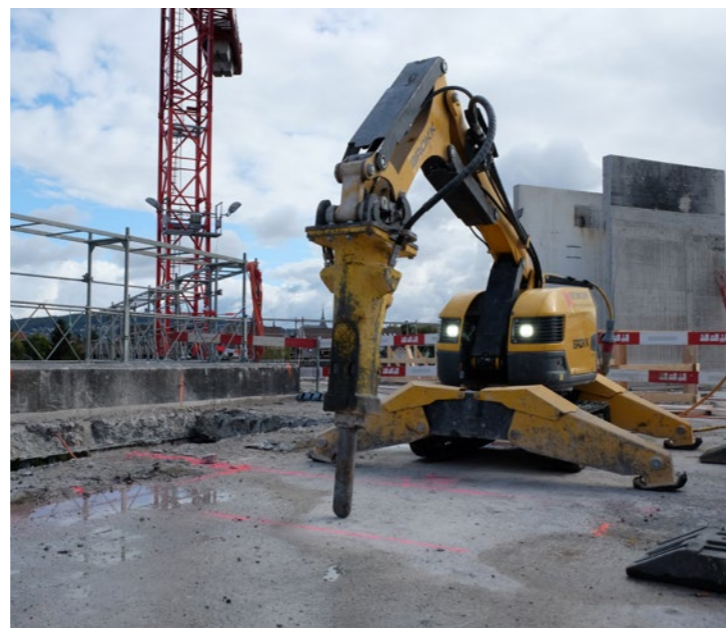
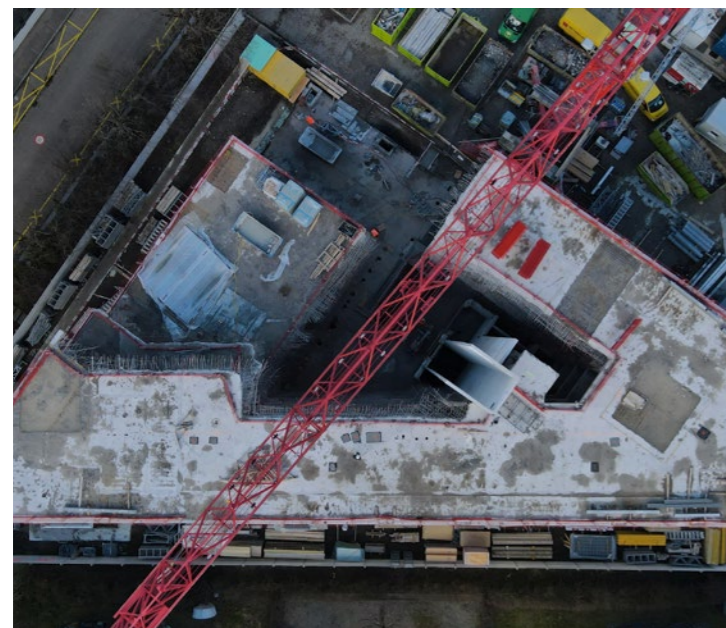
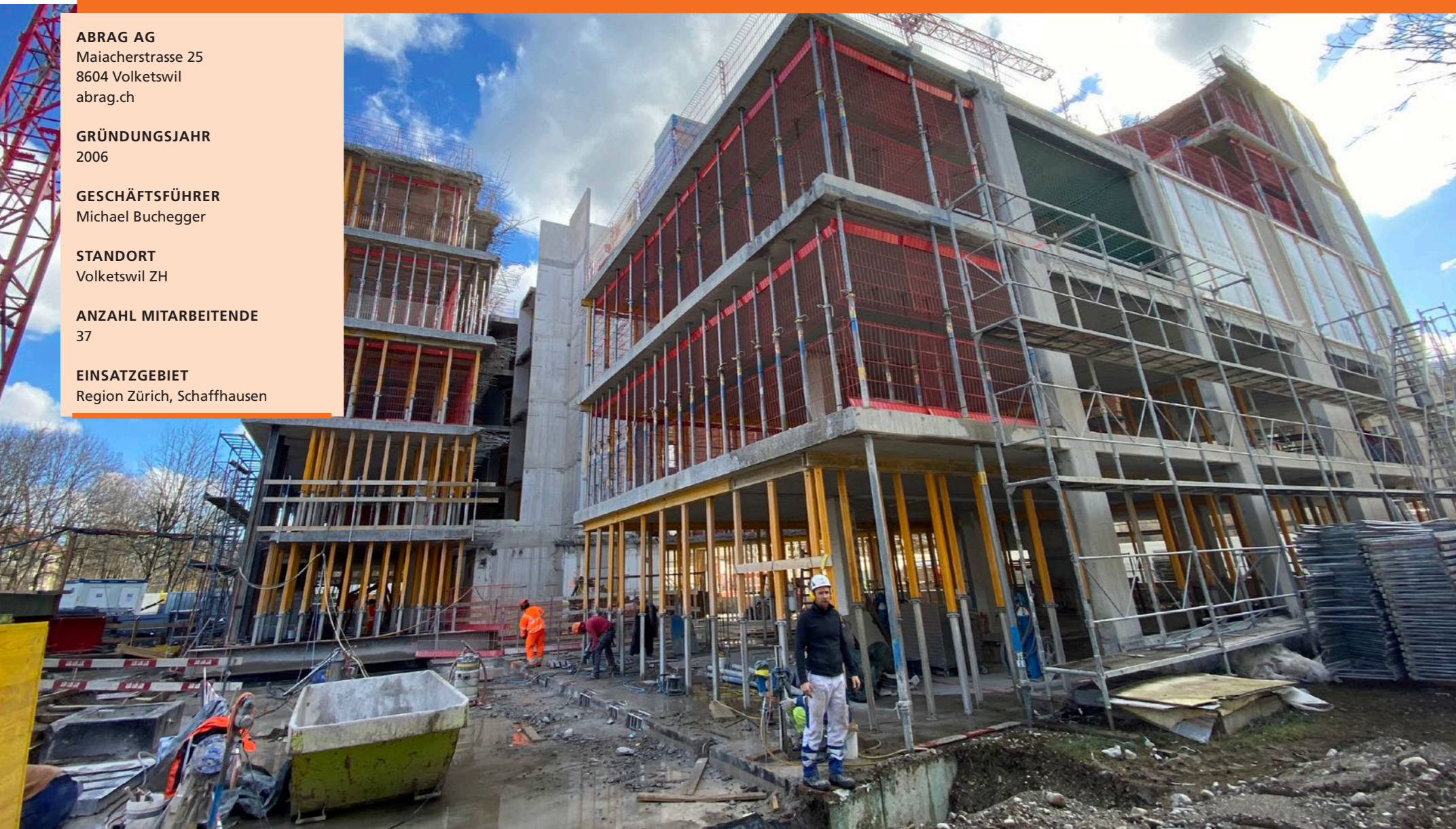
GRÜNDUNGSJAHR
 2006

GESCHÄFTSFÜHRER
 Michael Buchegger

STANDORT
 Volketswil ZH

ANZAHL MITARBEITENDE
 37

EINSATZGEBIET
 Region Zürich, Schaffhausen



SPORTLICH UNTERWEGS

ALT-WIEDIKON



«DURCH DIE ERSTELLUNG UND DOKUMENTATION VON RÜCKBAU-/ UND ENTSORGUNGSKONZEPTEN ERHÄLT DIE BAUHERRSCHAFT VON UNS EINE GARANTIE FÜR DEN KORREKTEN UMGANG MIT DEN ANFALLENDEN BAUABFÄLLEN.»

Michael Buchegger, Geschäftsführer

Die Liegenschaft «Im Tiergarten 7» befindet sich in Alt-Wiedikon. Die Grundstatik des Gebäudes bildet der Stahlbetonbau, mit tragender Betonfassade in Elementbauweise und vor Ort betonierten Kernzonen mit insgesamt 9 Geschossen; drei davon im Untergeschoss. Bei der Fassade handelt es sich um eine vorgehängte Aluminium-Fassade.

Das Gebäude wurde 1991 als Büro- und Laborgebäude errichtet und soll nun zu Wohnraum umgenutzt werden. Im Zusammenhang mit dieser Umnutzung soll das Gebäude erweitert und aufgestockt werden. Als Grundvoraussetzung für den anstehenden Umbau, muss die Liegenschaft bis auf seine Rohbaustruktur zurückgebaut werden: Ein Objekt, das nach einem Entkernungsprofi wie der ABRAG AG richtiggehend schrumpft.

Den Zuschlag für die nichtstatische Entkernung bis auf den Rohbau, haben wir von der WSG AG Generalunternehmung (Ehemals W. Schmid AG) mit Sitz im zürcherischen Opfikon erhalten.

Zu einem späteren Zeitpunkt wurde uns ebenfalls das Los der anspruchsvollen statischen Rückbauarbeiten als Subunternehmer der Firma BWT Bau AG vergeben.

Die nichtstatischen Entkernungsarbeiten erstreckten sich von Juni 2021 bis Ende August 2021. In diesen drei Monaten wurde so einiges bewegt. Rund 1'200m³ Mischabbruch und Sperrgut wurden in dieser Zeit der Wertstoff-Aufbereitung zugeführt. Durch die ehemalige Nutzung als Laborgebäude war das Gebäude von haustechnischen Anlagen nur so durchzogen. Herzstück bildete dabei die Haupttechnikzentrale im Attikageschoss, welche mit ihrer Grundfläche von 500m² komplett bis auf die oberste Geschossdecke zurückgebaut werden musste. 500 Tonnen Stahl, Kupfer, Aluminium, Stromkabel und Chromstahl wurde penibel genau auf der Baustelle sortiert und dem Wertstoffkreislauf wieder zurückgeführt.

Nach der erfolgten Entkernung führen die grossen Maschinen auf. Die statischen Rückbauarbeiten beinhalten unter anderem den Rückbau des alten Treppenhaukerns sowie der umliegenden Betondecken auf einer Grundfläche von rund 150m² über alle

Geschosse vom 3.UG bis ins 5.OG. Entlang der Fassade mussten nach der statischen Sicherung durch den Baumeister sämtliche tragenden Brüstungselemente zwischen den bestehend bleibenden Fassadenstützen abgetrennt und ausgebaut werden. Ebenfalls wurden punktuell entlang der Fassade ganze Deckenteile streifenweise zurückgebaut, wobei die bestehenden Armierungen zum Anschluss an den Neubau bestehen gelassen werden mussten.

Unser Rückbau-Team hat zusammen mit unseren In-House Bohr- und Schneid-Equipen der Firma GRABAG und Betoncoupe wieder einmal ganze Arbeit geleistet. Durch ihren Einsatzwillen und ihrem hohem Know-how haben sie nicht nur die Einhaltung der Termine gewährleistet, sondern auch umfassend zum nachhaltigen Umgang mit unseren Bauabfällen beigetragen. Einige Kennzahlen:

- Betonabbruch: 1'500m³ → 100 % Wiederverwendung als RC Beton durch Firma Schneider Umweltservice
- Mischabbruch sauber: 400m³ → 100 % Wiederverwendung als RC Kies
- Altmetall: 500 Tonnen → 100% Recycling

Eingesetzte Maschinen-Typen:

- Husqvarna DXR 270
- Husqvarna DXR 300
- Brokk 90
- Husqvarna DXR 140
- Brokk 160
- Brokk 260 ■



WEBSITE
abrag.ch